

65. Jahrgang

Donnerstag, 30. April 2020

Nr. 18

Der Nepomukbrunnen ist ortsbildprägend – und wird es auch bleiben

Im Rahmen der Ortskernerneuerung wird auch die Einmündung in den Bühlweg neu gestaltet und der dortige Nepomukbrunnen zusammen mit der barocken Nepomuk-Figur renoviert. Für die Renovierung hat die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung, zu deren Stiftungsaufgaben auch der Denkmalschutz zählt, einen Betrag von 20.000 EUR vorgesehen.

Die Verlegung wurde nach Prüfungen und etlichen öffentlich geführten Erörterungen seit 2016 und 2018 beschlossen. Dafür sprachen folgende Gründe:

- 1. Die bestehende Linde (Naturdenkmal) kann erhalten werden
- 2. Der Brunnen stand auf einer Insel "mitten in einer Straße". Er hatte lediglich einen optischen Nutzwert. Er sollte aber für Fußgänger ungefährdet zugänglich sein.
- 3. Der Brunnen soll in den ursprünglichen, von allen Seiten zugänglichen Zustand zurück versetzt werden. Damit würde er etwa für Kinder, die daran spielen können oder Fußgänger über die visuelle Wirkung hinaus deutlich erlebbarer. Dies wäre aber ohne Sinn, wenn der Brunnen isoliert auf der Insel stehen würde.
- 4. Die Straßenquerung des Bühlwegs im Einmündungsbereich ist Bestandteil des Schulweges und des Schulwege
 - plans. Die Verkehrspolizei hat immer wieder die Problematik der Erkennbarkeit der Kinder hingewiesen und angemahnt. Es muss möglich sein, dass querende Fußgänger frühzeitig von Fahrzeugführern und umgekehrt erkannt werden können. Dies wäre bei Beibehaltung des Brunnens UND der Linde nicht machbar gewesen.
 - Die Schüler nutzten bisher die Querung "hinter" dem Brunnen. Diese beizubehalten wäre bereits auch unter den Gesichtspunkten der Barrierefreiheit nicht möglich.
- 5. Der neue Standort ist an der Nordseite der Einmündung vorgesehen. Er bietet nach wie vor auch für die aus Richtung Offenburg kommenden Verkehrsteilnehmern einen stimmigen Anblick, wie die Bildinstallation zeigt.

Damit wird mit der Standortverlegung eine Verbesserung der Lebensbedingungen für die Linde erreicht und der von neuzeitlichen Umgestaltungselementen befreite Brunnen wird deutlich aufgewertet und an Erlebniswert gewinnen. Die (zwingen erforderliche) Verbesserung der Verkehrssicherheit und Barrierefreitheit für Fußgänger wird geschaffen. Darüber hinaus wird der Erhalt des optischen Gesamtensembles gesichert.



Verantwortlich für die Titelseite ist die Gemeinde Ortenberg.



X.

Nachruf

Am vergangenen Dienstag, dem 21. April 2020 ist im Alter von 95 Jahren Frau

Maria Berg

verstorben.

Maria Berg war von 1961 bis 1980 bei der Gemeinde Ortenberg als Angestellte in verschiedenen Funktionen im Rathaus beschäftigt und eine ebenso zuverlässige, engagierte wie zuvorkommende und fröhliche Kollegin.

Die aktiven und ehemaligen Beschäftigten und die Mitglieder des Gemeinderates gedenken Maria Berg und wünschen der Trauerfamilie viel Kraft und Zuversicht.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Markus Vollmer Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Dorfhelferinnenstation Ortenberg

DER NOTFALL IST LÖSBAR

- ... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- ... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- ... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- ... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch schwach?
- ... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- ... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

Nachruf

Im hohen Alter von 97 Jahren ist in Ortenberg in Oberhessen in der letzten Woche eine der bekanntesten Persönlichkeiten verstorben:

Dr. Hildegard Fürstin zu Stolberg-Roßla

Dr. Hildegard Fürstin zu Stolberg-Roßla, Ehrenbürgerin der Stadt, entschlief nach Angaben von Familienangehörigen friedlich im Hospital, wo sie wegen eines Knochenbruchs behandelt wurde, ihr Gesundheitszustand aber insgesamt altersbedingt schweren Belastungen ausgesetzt war. Das Corona-Virus spielte dabei keinerlei Rolle.

Fürstin Hildegard war eine Respektsperson, die sich nicht allein wegen ihres Familienstandes über Generationen hohe Reputation bei den Bürgern erwarb, sondern vielmehr als Landärztin mit unermüdlichem Einsatz und lebenspraktischer Vorgehensweise das Vertrauen der Leute erwarb.

Fürstin Hildegard war auch – und das bis ins hohe Alter – am gesellschaftlichen Leben interessiert und dort selbst engagiert. Auch die Partnerschaft zwischen den beiden Ortenbergs lag ihr sehr am Herzen und so durften wir sie immer hier im badischen Ortenberg zu verschiedenen Anlässen begrüßen – etwa auch zu den Gitterli-Obende des Angelsportvereins.

Die Gemeinde Ortenberg/Baden bedankt sich bei der Verstorbenen für ihr Engagement und für die Freundschaft und wird ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen der Gemeinde, des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Markus Vollmer Bürgermeister

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52 Telefax: 07 81 / 5 04-14 69 E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Die Gemeinde -graduliert

01.05.39

Broß Harald, Im Muhrfeld 3 81 Jahre

01.05.43

Schäfer, Brigitte, Bierwegle 1 77 Jahre

05.05.33

Urbancik Walter, Zehntfreistr. 3 87 Jahre

06.05.33

Münchenbach Sophie,

geb. Danner, Bruchstr. 1 87 Jahre

07.05.49

Chaks Eduard, Hauptstr. 14 a 71 Jahre

05.05.1960

Hermann und Erika Herp,

geb. Isenmann Diamantene Hochzeit

Im Sommerhäldele 26

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei "runden" und "halbrunden" Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.

Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

BLHV

Vorläufig finden keine Sprechstunden statt.



Hygiene-Richtlinien für den Kundenverkehr im Ortenberger Rathaus

- Das Rathaus ist zu den normalen Öffnungszeiten für den Kundenverkehr geöffnet.
- 2. Die Markierungen am Boden im Zulauf zu den Büroarbeitsplätzen sind zu beachten.
- Generell ist zu allen Personen auch weiteren Kunden ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten.
- Sofern der Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen unterschritten werden muss, ist grundsätzlich ein geeigneter Mund- Nasenschutz zu tragen.
- 6. Beim Betreten des Rathauses sollen die Händedesinfiziert werden.

Auf einen Blick

Notrufe

 Polizei
 110

 Feuerwehr
 112

 Rettungsdienst / Notarzt
 112

 Ärztlicher Notfalldienst
 116

 Zahnärztlicher Notruf
 0180 - 32 22 55 51 1

 Giftnotruf (Uni-Klinik FR)
 0761 - 27 04 - 361

Notfallnummern

Wasserversorgung

Kommissarischer Wassermeister

Klaus Riehle 0151 - 20027313

Abwasserbeseitigung

Abwasserzweckverband 0781 - 24414

Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl 0781 - 47 2 - 0

Apotheken-Bereitschaftsdienst

30.04.2020 Zunsweier, Am Kirchberg 2, OG-Zunsweier, 0781/53456 Haaß, Am Schillerplatz, Öffenburg, Tel. 0781/9359-0 01.05.2020 Marien, Hauptstr. 73, Schutterwald, Tel. 0800/0001940 02.05.2020 Löwen, Wilhelmstr. 9, Offenburg, Tel. 0781/36141 03.05.2020 04.05.2020 Stadt, Hauptstr. 43, Offenburg, Tel. 0781/9193590 05.05.2020 Haaß, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781/66712 Schwarzwald, Hauptstr. 19, Offenburg, Tel. 0781/24864 06.05.2020 07.05.2020 Staufenberg, Kirchplatz 2, Durbach, Tel. 0781/93390

Gemeindeverwaltung Ortenberg

0781-9335-0 0781-9335-11 0781-9335-12 Zentrale Bürgerbüro, Amtsblatt Bürgerbüro, Renten 0781-9335-13 0781-9335-18 Steueramt Gemeindekasse 0781-9335-14. Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung 0781-9335-15 0781-9335-23 0781-9335-24 0781-9335-25 0781-9335-40 Sekretariat Telefax E-Mail gemeindeverwaltung@ortenberg.de www.ortenberg.de 0170-9002117 0162-2535727 Internet Förster: Peter Zink Stellvertr. Förster Jagdpächter, Florian Schüle 0170-4194605 Polizeiposten Gengenbach 07803/966210

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr

Schule

Von-Berckholtz-Schule 0781 - 33 06 7 Hausmeister 0160 - 97784294

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth 0781 - 31 37 6

Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus 0781 - 32 17 3 Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde 0781 - 31 10 9

Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:

Barbara Armbruster 07835 - 63 12 84 SoNO siehe Vereinsmitteilungen

Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen Infotelefon

0781/805-6000 0781 - 80 59 60 0

Heute, Donnerstag, 30.04.2020 Donnerstag, 07.05.2020 gelber Sack graue Tonne (s. auch Abfallkalender)

Kork- und Batteriesammelstelle

Rathaus

Bürgermeisteramt Ortenberg

Zulässige Zeiten für Gartenarbeiten

Mit Inkrafttreten der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) im Jahr 2002 wurden die Betriebszeiten für bestimmte Geräte und Maschinen u.a. für den Betrieb von Gartengeräte bundeseinheitlich festgesetzt.

In Verbindung mit der Polizeiverordnung der Gemeinde Ortenberg gelten daher folgende Regelungen:

- 1. Im gesamten Gemeindegebiet dürfen Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, sonn- und feiertags, sowie werktags zu Nachtzeiten (22:00 Uhr bis 07:00 Uhr) nicht ausgeführt werden (§ 4 Abs. 1 der Polizeiverordnung vom 23. März 2009). In Wohngebieten* gilt dieses Verbot in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr.
- 2. Darüber hinaus dürfen <u>in Wohngebieten*</u> Freischneider (Motorsensen), Rasentrimmer und Laubgebläse bzw. -sammler auch an Werktagen vor 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und ab 17:00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass die Geräte und Maschinen mit einem europarechtlichen Umweltzeichen gekennzeichnet sind.

Damit ist <u>in Wohngebieten*</u> der Betrieb von Geräten und Maschinen, die überwiegend im häuslichen Bereich verwendet werden (Rasenmäher – auch Mähroboter, Heckenschere, Motorkettensäge, Vertikutierer, Häcksler, usw.) mit Ausnahme der unter Nr. 2 genannten Geräte nur an Sonn- und Feiertagen und werktags zwischen 20:00 Uhr und 07:00 Uhr untersagt.

Im Sinne einer guten und angenehmen Nachbarschaft bitten wir aber die Beeinträchtigungen für die Nachbarn und Angrenzer auf ein verträgliches Maß zu reduzieren. So sollte darauf geachtet werden, dass auch außerhalb von Wohngebieten* störende Arbeiten nach 20 Uhr möglichst nicht mehr vorgenommen werden.

ACHTUNG: Wann immer hier von "in Wohngebieten" die Rede ist, ist dies wörtlich zu nehmen. Es kommt nicht auf den im Wohngebiet ankommenden Schallpegel, sondern auf den Einsatzort eines Gerätes an. So ist etwa die Nutzung eines Gerätes nur innerhalb des Wohngebiets unzulässig, auf einem außerhalb des Wohngebiets liegenden Nachbargrundstück aber zulässig.

Zur besseren Orientierung stellen wir die Betriebszeiten hier nochmals grafisch dar:

Betriebszeiten für Gartengeräte			0 Uhr	7 Uhr	9 Uhr	13 Uhr	15Uhr	17 Uhr	20 Uhr	22 Uh
	1			_	7	т				
	werktags	für alle Geräte außer								
in Wohngebieten*		Freischneider, Laubsauger, Laubgebläse, Rasentrimmer								
	sonntags	für alle Geräte			<u></u>					
	1			_	1	T	1			
0 1 11 1	werktags	für alle Geräte								
außerhalb von Wohngebieten z.B in Dorf- Misch-, Gewerbegebieter	sonntags	für alle Geräte								

= Betrieb unzulässig = Betrieb zulässig

^{*} Wohngebiete: Im Geltungsbereich der Bebauungspläne Bruchstraße, Hauptstraße II (teilw.), Hundweg, Muhrfeld I, Muhrfeld II, Im Lindle, Im Sommerhäldele, Weizenfeld, Im oberen Steinefeld, Am Kochgässle (teilw.).





Liebe Eltern.

liebe (zukünftige) Veranstalter der Ortenberger Ferienprogramms,

wir alle befinden uns gerade in einer schwierigen Zeit. Das Coronavirus beschäftigt uns alle derzeit sehr.

Doch wir hoffen alle gemeinsam, dass im Sommer wieder ein Großteil an Normalität hergestellt ist und wir das Ortenberger Ferienprogramm wieder anbieten können.

Deshalb sind wie jedes Jahr viele Ideen ohne Grenzen gesucht!

Das Team des Sommerferienprogramms und die Gemeindeverwaltung suchen wieder Freiwillige, die Interesse daran haben, sich in irgendeiner Weise beim Ferienprogramm 2020 zu engagieren.

Ansprechen wollen wir insbesondere Vereine, Firmen, Unternehmer, Landwirte und Einzelpersonen, die sich gerne mit einem Projekt einbringen wollen.

Besonders gesucht sind auch Personen, die bereit sind, an einigen Projekten lediglich als Aufsichtsperson oder als Fahrdienst mitzuwirken.

Ein vielseitiges Programm für unsere Kinder lebt ganz besonders von einer breiten Beteiligung der ganzen Dorfgemeinschaft. Wer kann z. B. den Kindern ein spannendes Hobby zeigen, will als "Vorleseoma" Märchen oder Geschichten erzählen, wer kann Kinder bei einem Museumsbesuch, bei Wanderungen oder sonstigen Ausflügen begleiten? Alle Ideen mit Angeboten für Kinder von 6 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Machen Sie mit – Freude, Spaß und leuchtende Kinderaugen sind garantiert!

Bitte teilen Sie uns bis zum 15. Mai 2020 Ihre Veranstaltung per Anmeldebogen mit.

Falls es aufgrund der Corona-Situation im Sommer noch Einschränkungen gibt, werden wir zusammen mit Ihnen neu planen.

Für nähere Informationen oder bei der Ideensuche stehen wir gerne zur Verfügung (Elke Bürkle: ferienprogramm@ortenberg-baden.de).

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr Ferienprogramm-Team





Veranstaltungen zwischen 1.8. – 11.9.2020

Ich/Wir mache/n mit beim Ortenberger Sommerferienprogramm 2020

Name/Verein:					
Ansprechpartner/in:					
Adresse:					
E-Mail & Telefon:					
Datum:	_Unterschrift:				
Beschreibung für das Programmheft: Titel/Motto der Veranstaltung: - bitte kurz beschreiben was die Teilnehmer/innen erleben	ı werden -				
Datum + Wochentag:	Uhrzeit: von bis				
Kosten pro Teilnehmer/in:	Alter der Kinder:				
Veranstaltungsort:	max. Teilnehmerzahl:				
Treffpunkt:					
benötige noch Betreuer/innen/ habe folgende Betreuer/inn	nen:				
Mitzubringen ist: (z. B. Hinweis zur Kleidung, Trinken, Ess	sen etc.)				
Bitte bis spät. 05.05.2020 abgeben an: Ferienpro	ogrammteam Elke Bürkle				

ferienprogramm@ortenberg-baden.de



Oma und Opa - bitte bleibt daheim!

Wenn ihr in der Corona-Krise eine Einkauf- Hilfe o.ä. braucht - dann meldet Euch bei der Gemeindeverwaltung Ortenberg. Diese organisiert für betroffene Senioren einen Service mit jungen Mitbürgern, die ehrenamtlich Hilfsdienste leisten. Um diesen unseren Senioren kostenlos anbieten zu können, hat die Gertrud-von-Ortenberg-Bürgerstiftung andere geplante Projekte zurück und 5.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Denn für Senioren und Menschen mit relevanten Vorerkrankungen besteht durch den Corona-Virus ein besonders hohes Gesundheitsrisiko. Um sich nicht zu infizieren, wird diesen Personen dringend empfohlen, bis auf Weiteres die Öffentlichkeit und den Kontakt zu anderen Personen zu meiden. Für die Menschen in unserer Gemeinde, die deshalb daheim bleiben und daher Hilfe brauchen, zum Beispiel für Einkäufe, Rezepteinlösungen oder anderen notwendigen Erledigungen, habe sich bereits mehr als 35 junge Leute aus Ortenberg gemeldet, die gerne wollen!

Die Gemeindeverwaltung vermittelt unkompliziert und schnellstmöglich eine Hilfsperson, wenn Sie Hilfe brauchen und kümmert sich um eine entsprechende Unterstützung!

Melden Sie sich bei julia.klumpp@ortenberg.de oder rufen Sie an unter

Tel. 0781/970595-34.

Regionalstiftung der Sparkasse:

Unterstützung von hilfsbedürftigen Vereinen in der Corona-Krise

Die Regionalstiftung der Sparkasse weist darauf hin, dass der dortige Stiftungsrat beschlossen hat, vom den, den einzelnen Gemeinden zustehenden Beträgen auch Fördermittel als Kompensation für wegen der Corona-Krise wegbrechenden Einnahmen (z.B. ausfallende Veranstaltungen) bei gleichzeitig laufenden Kosten zur Verfügung zu stellen. Neben weiteren Voraussetzungen ist aber besonders die Hilfsbedürftigkeit nachzuweisen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Bürgermeister.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Amt für Waldwirtschaft informiert über Förderung zur Beseitigung von Dürre, Sturm und Borkenkäferschäden im Wald

Land stellt Waldbesitzern in Zeiten der Extremwetterereignisse ein umfangreiches Paket an Fördermaßnahmen zur Verfügung. Das Amt für Waldwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis informiert, dass die anhaltende Dürre der Jahre 2018 und 2019 in den Wäldern Baden-Württembergs bereits zu einer dramatischen Waldschutzsituation geführt hat, die sich durch den Wintersturm "Sabine" und den momentan herrschenden Niederschlagsmangel weiter verschärft. Die Sturmholzaufarbeitung und das erforderliche Borkenkäfermanagement stellen eine große, auch finanzielle Belastung für die Waldbesitzer dar. Ziel muss es daher sein, die Schäden zu beseitigen, das Entstehen von Folgeschäden auf ein Mindestmaß zu reduzieren und die Wälder wieder rasch mit den geeigneten Baumarten neu zu bepflanzen.

Neben der geförderten Privatwaldbetreuung, die das Amt für Waldwirtschaft Privatwaldbesitzern anbietet, sollen finanzielle Förderungen die Mehraufwendungen der Waldbesitzenden zur Räumung der Kalamitätsflächen abmildern – damit diese die für uns alle wichtigen Waldökosysteme sichern und wiederherstellen können.

Das Land bietet folgende Förderungen an:

1.) Die Aufarbeitungshilfe zur Beseitigung der Folgen von Extremwetterereignissen für Kalamitätsholz (Käfer, Sturm, Dürre) für das KJ 2020 wird fördertechnisch rückwirkend zum 1. Januar 2020 für Maßnahmen pauschal vom Ministerium für Ländlichen Raum angestrebt.

Die Aufarbeitungsleistungen können damit bei einer vorgesehenen Förderung von 5,-€/Fm ab Jahresanfang durch private und kommunale Waldbesitzer und ihre Vereinigungen geltend gemacht werden. Alles aufgearbeitete Kalamitätsholz über 7 cm Durchmesser ist förderfähig (ohne Eiche und Esche). Weitere Waldschutzmaßnahmen der Holzaufarbeitung sind darin enthalten und zu beachten.

- Aufarbeitungshilfe (mind. 50 Fm bei Einzelantrag, 20 Fm bei FBG-Sammelantrag)
- 2.) Das Hacken von Schadholz oder befallsgefährdetem Holz für das KJ 2020 ist fördertechnisch rückwirkend zum 1. Januar 2020 für Maßnahmen pauschal vom Ministerium für Ländlichen Raum angestrebt.

Die Hackdienstleistungen können mit 80 Prozent der zuwendungsfähigen Nettokosten gefördert werden.

- nur für Holzsortimente/-massen an der Waldstraße größer
 7 cm Durchmesser, welche nicht verkauft werden können;
 dünnere Sortimente sind mit der Aufarbeitungshilfe s.o. abgegolten;
- Hackdienstleistung (mind. 2-3 Maschinenstunden bei Einzelantrag je nach Holzmassenanteil über 7 cm Durchmesser)
- 3.) Naßlagererstellung und Einlagerung
- 4.) Transportkostenbeihilfe ins Naß-/Trockenlager
- 5.) Waldschutzmaßnahmen angrenzend an Siedlungsrändern und öffentlichen Straßen
- 6.) Borkenkäfermonitoring mit forstfachlichen Personen Eine Antragstellung wird frühestens ab Anfang Juni möglich sein, wenn die Förderrichtlinie und die Antragsformulare zur Aufarbeitungshilfe 2020 und zu weiteren Maßnahmen vorliegen. Das Amt für Waldwirtschaft informiert rechtzeitig!

Die Waldbesitzer sind dabei verpflichtet, zu fördernde Kalamitätsholzmengen und den Waldbestand dem örtlichen zuständigen Revierleiter vor der Aufarbeitung anzuzeigen, damit nachher auch eine erforderliche Bescheinigung über die betroffenen Holzmengen vom ihm erfolgen kann.

Eine Bestätigung von Kalamitätsholzmengen, unter anderem für eine steuerliche Voranmeldung und eine der Aufarbeitung folgende Nachweisung für die Finanzbehörden, kann vom örtlich zuständigen Revierleiter nur erfolgen, wenn er in die Kalamitätsschadensschätzung und nachfolgende Holzmassenerfassung vom Waldbesitzenden eingebunden wird. Antragsformulare sind digital verfügbar unter der Internetsuche: "Infodienst Förderung NWW"

oder sind über die Internetseite des Landratsamtes Ortenaukreis: Themen Wald/ Förderung/ zu finden. Alle Fördermaßnahmen des Integrierten Waldschutzes und zur Beseitigung von

Naturkatastrophen im Wald aus 2019 sind jetzt beantragt und werden bis Ende Juni an die Zuwendungsempfänger ausbezahlt. Aufgrund der Verwaltungsreform im Forstsektor können zum Teil auch Anträge des Kalenderjahres 2019 erst jetzt durch das Regierungspräsidium ausbezahlt werden!

Hilfe und Beratung zur Förderfähigkeit und der Zuwendungshöhe vorgesehener Maßnahmen und Projekte erhalten Waldbesitzer von den örtlich zuständigen Forstrevierleitern und vom Amt für Waldwirtschaft:

Amt für Waldwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg,

Forstbezirk Offenburg und Oberkirch

Tel.: 0781 805-7258 oder-7166, Ansprechpartner: Dietmar Trägner, E-Mail:

<u>Dietmar.Traegner@ortenaukreis.de</u>, Martin. Siffling @ ortenaukreis.de

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres nur telefonisch statt

Achern, Telefon: 07841 6048 4499 Hausach, Telefon: 07834 988 3399 Kehl, Telefon: 07851 9487 5599 Lahr Telefon: 07821 95449 2299 Offenburg Telefon: 0781 805 6699

Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie unterstützen psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige bei der Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen.

Ernährungszentrum gibt Tipps für "kreative Resteküche" Gerade in der aktuellen Situation gilt es, Kontakte weitgehend zu vermeiden und Erledigungen wie Einkäufe auf ein Minimum zu reduzieren. Einen Beitrag dazu können Verbraucher auch leisten, indem sie die vielen in deutschen Haushalten übriggebliebenen Lebensmittel und Speisen, die ansonsten im Müll landen, sinnvoll verwerten.

"Rund 50 Prozent der Lebensmittelabfälle sind mit etwas Kreativität und Planung vermeidbar", erklärt Ilse Hille vom Ernährungszentrum Ortenau. "Dies schont nicht nur Umwelt und Geldbeutel, sondern sorgt auch für etwas Abwechslung auf dem sonst oft festgefahrenen Speiseplan", erklärt die Fachfrau weiter. So seien viele Lebensmittel als Auflauf mit Eiermilch begossen und mit Käse überbacken schmackhafte Restegerichte. Aus gekochtem Gemüse lassen sich allerlei Salate, Gemüseküchlein und Quiche oder aus trockenem Brot Croutons für Suppen, Salate oder als Knabberei zubereiten.

Speisen und Lebensmittel seien meist länger haltbar, als viele denken. "Hier ist die Riechprobe ein verlässlicher Anhaltspunkt, ob die Ware noch genießbar ist", so Hille.

Wer Reste vermeiden möchte, sollte am besten schon überlegt und geplant einkaufen, etwa anhand eines Familien-Speiseplans. Dabei kann die ganze Familie mitplanen, so wird gezielter eingekauft und weniger gemeckert, da jeder für das Essen mitverantwortlich ist.

Tipps, Rezepte und Infos zur Haltbarkeit von Lebensmittel finden Sie auf der Internetseite www.ez-ortenau.de oder auf der "Beste-Reste-App" des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Übrigens: Anregungen für Gerichte aus regionalen Produkten, eine kreative Resteküche oder einfache und zugleich gesunde Rezepte gibt das Ernährungszentrum auch in Videoclips auf der Facebookseite des Ortenaukreises und auf Youtube.

Kindergarten, Schule und Weiterbildung

Clara-Schumann-Gymnasium Lahr

Der siebenjährige Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium, Lahr –

1 Jahr mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur

Das Clara-Schumann-Gymnasium, Lahr bietet Schülerinnen und Schülern einen Weg zum Abitur binnen 7 Jahren an. Wer bislang in Klasse 5 und 6 an Realschule, Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule war, kann ab Klasse 7 am CSG starten. Es können auch Schüler vom achtjährigen Gymnasium (G 8) in diesen Aufbauzug wechseln. Alle Schülerinnen und Schüler wählen je nach Interesse zwischen einem Musikprofil und einem naturwissenschaftlichen Profil. Am Ende des 7-jährigen Zuges erlangen die Schüler die allgemeine Hochschulreife.

Das CSG verfügt über ein Internat, das Mädchen und Jungen, die weiter von Lahr entfernt wohnen, besuchen können. Die Internatsschüler werden am CSG als ihrem Lern- und Lebensort individuell begleitet. Sowohl die internen als auch die externen Schüler können unter vielfältigen Lern- und Förderangeboten wählen.

Eine Anmeldung ist jederzeit vormittags telefonisch unter der Nummer 07821/9291-0 möglich, dann kann ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden. Weitere Informationen bietet die Homepage: www.csg-lahr.de.

IHK

IHK-Hotline für Ausbildungsfragen Ausbildungsexperten geben telefonisch Rat

Das Covid-19 Virus hat die Welt fest im Griff. Auch die Region und die hiesigen Unternehmen sind massiv von den Auswirkungen betroffen. Unter ihnen viele Ausbildungsbetriebe. Ausbilder, Azubis und Azubis-in-spe erhalten ab sofort Antworten auf Fragen, die die aktuelle Situation aufwirft, bei der neuen Ausbildungs-Hotline der IHK Südlicher Oberrhein.

Unter der Telefonnummer 0761-3858 825 nehmen ausschließlich Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater den Hörer ab. "Anrufer erhalten sofort eine konkrete Antwort auf ihre Frage", verspricht Simon Kaiser, Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein. Natürlich können sich Ausbildungsbetriebe auch weiterhin an ihren zuständigen Ausbildungsberater wenden. Kaiser: "Aber wer unsicher ist, wer der richtige Ansprechpartner bei der IHK ist, erhält über die Durchwahl 825 ebenfalls kompetent Auskunft." Gerade Azubis und Azubis-in-spe muntert der Experte auf, bei Fragen die Hotline anzurufen. "Bei uns gibt es gesichertes Wissen statt Fake News!"

Mit dem zusätzlichen Service möchte die IHK Südlicher Oberrhein Betrieben und Azubis Orientierung und Sicherheit im Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie geben und damit ihrem Beratungsauftrag gerecht werden. Wer also wissen möchte, wo er Unterstützung findet, wenn

er einen neuen Ausbildungsplatz suchen muss oder wie sicher die Ausbildung eigentlich ist, die im Herbst starten soll, oder wie das mit dem Kurzarbeitergeld für Azubis ist oder welche Auswirkungen die verschobenen beziehungsweise abgesagten Prüfungen des Frühjahrs auf den weiteren Ausbildungsverlauf haben, der wählt die 0761-3858 825. Die Ausbildungs-Hotline 0761-3858 825 ist montags bis donnerstags von 8 bis 16:30 Uhr sowie freitags von 8 bis 16

Zentrale Telefonnummer für die "Wohngemeinschaft Storchennest": 97 05 88 90

Zudem erhalten Sie weitere Informationen (auch zur Grundschulbetreuung) unter www.sono-ortenberg.de

Weiterer Kontakt: info@sono-ortenberg.de

Tel. Nummer 97 06 33 00 (Anrufbeantworter; Ihre Mitteilung wird an den Vorstand weitergeleitet).

Postalisch:

SoNO e.V. Untere Matt 5 77799 Ortenberg



Uhr erreichbar.

Eine Initiative von vhs Lahr • VHS Offenburg • vhs Ortenau

Einfach lernen - besser leben

Lesen/Schreiben/Rechnen für Erwachsene

Wir sind von Montag bis Freitag, von 10 bis 12 Uhr, telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Tel. 0781 9364-280 bruni.deblitz@gbz-ortenau.de oder

Grundbildungszentrum Ortenau (GBZ) Hauptstraße 9 / Unionrampe 77652 Offenburg www.gbz-ortenau.de





Vereine und Organisationen



Soziales Netzwerk Ortenberg e.V. www.sono-ortenberg.de

SoNO sucht (nach wie vor) dringend eine zuverlässige Reinigungskraft auf Minijob-Basis oder als Honorarkraft für die Bewohnerzimmer der Pflegewohngemeinschaft (Zeitaufwand ca. 6 Stunden/Woche). Kontaktaufnahme an den Vorstand siehe unten.

Leider können wohl auch weiterhin aufgrund der aktuellen Situation geschätzte Projekte von SoNO nicht stattfinden, darunter auch nicht das Erzählcafe.

Das besondere Augenmerk gilt weiterhin der Pflegewohngemeinschaft Storchennest im Seniorenzentrum Sternenmatt. Die Mitarbeiterinnen des Assistenzdienstes SoNO und des Pflegedienstes Gand leisten hier Außergewöhnliches. Vielen Dank.

Fragen zur Wohngruppe: 97 05 89 88 (Renate Rieder, Koordinatorin)



Schützengesellschaft Ortenberg www.sg-ortenberg.de

ALTPAPERSAMMLUNG

Die auf den 20. Juni 2020 terminierte Altpapiersammlung wird, soweit zu diesem Zeitpunkt gesetzlich zulässig, durchgeführt.

Auch wenn der Preis derzeit bei nahezu Null angelangt ist, bleibt das Altpapier weiterhin ein wichtiger Rohstoff, den es gilt der Wiederverwertung zuzuführen. Demzufolge werden wir wie gewohnt das Altpapier einsammeln.

Deshalb bitten wir Sie auch weiterhin fleißig zu sammeln. Bleibt alle gesund

Weitere Informationen im Internet unter www.sg-ortenberg. de



Fasentgemeinschaft Freies Montenegro 1907/65 e.V. Bachbrägel Montenegro



Absage Mitgliederausflug am 25. Mai 2020

Liebe Montenegrinerinnen, liebe Montenegriner, leider müssen wir den für den 25. Mai 2020 geplanten Mitgliederausflug absagen. Einen eventuellen Ersatztermin werden wir frühzeitig bekanntgeben.

Bleibt alle gesund. Montenegrinische Grüße Vogt & Rath

Kath. Seniorenwerk

Aufgrund der derzeitigen Situation müssen unsere in der nächsten Zeit geplanten Seniorennachmittage leider abgesagt und auf den Herbst oder das 1. Halbjahr 2021 verschoben werden.

Einmal im Jahr treffen sich alle Seniorenwerke unserer Seelsorgeeinheit zu einem gemeinsamen Nachmittag. Dieses Jahr sind wir hier in Ortenberg an der Reihe. Für diesen Nachmittag hat unser ehemaliger Pfarrer und jetziger Weihbischof, Herr Dr. Christian Würtz sein Kommen zugesagt. Als Termin haben wir in Absprache mit Herrn Weihbischof Dr. Würtz Mittwoch, 16. September 2020 festgelegt. Sollte dieser Termin nicht stattfinden können, werden wir Sie rechtzeitig unterrichten.

Carsharing Ortenberg

Brauchen Sie ein Auto ganz für sich alleine? WIR TEILEN GERNE - MACHEN SIE DOCH MIT!

Inzwischen hat sich eine Kerngruppe von acht Personen gefunden, die das Carsharing-Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ortenberg und dem Stadtmobil Carsharing Südbaden verwirklichen werden. Hierzu suchen wir weitere MITMACHER/INNEN. Nutzen Sie Ihre Chance hier in Ortenberg etwas für Ihren ökologischen Fußabdruck zu tun. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Neue Kontaktadresse: Engelbert u. Monika Huck, Tel.

0781 - 990 7181, e-mail: mulli1686@gmail.com

Sozialverband VdK

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechtage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am Dienstag, den 5., 12., 19. und 26. Mai und Donnerstag, den 14. und 28. Mai in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehindertenund sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Wir sind wir für Sie da:

Familienunterstützender Dienst, Persönliche Assistenz, Pflege

Die Schließung der Werkstätten, des Berufsbildungsbereichs und der Schulen sowie die Absage aller Veranstaltung und Freizeitaktivitäten stellt uns alle vor große Herausforderungen. Insbesondere Familien, die Angehörige mit Behinderung betreuen. – Wir sind gerade jetzt für Sie da!

Unser Familienunterstützende Dienst ist ein Angebot für Menschen mit Behinderung, deren Angehörige und Betreuer. Wir bieten persönliche Assistenz, die je nach Bedarf stunden-, tage- oder wochenweise in Anspruch genommen werden kann und Ihnen Teilhabe in allen Bereichen des Lebens ermöglicht. z.B. Begleitung bei Spaziergängen, bei Einkäufen und Arztbesuchen, oder als Assistenz bei unseren Kunden zuhause.

Sie benötigen Entlastung oder Unterstüzung?

Wir sind Ihre Ansprechpartner:

Offene Hilfen, Familienunterstützender Dienst: Rosina Heuberger, 0781 12960-127

Pflegedienst: Pflege für Alle: 0781 12960-130

<u>offene-hilfen@lebenshilfe-offenburg.de</u> www.lebenshilfe-offenburg.de

BUND-Umweltzentrum

Ökotipp des BUND-Umweltzentrums Ortenau: Naturerlebnis für Daheimgebliebene Nr. 6: Kräuter vor der Haustür

Trotz der momentanen, Corona-bedingten Einschränkungen im Alltag gibt es in der Natur gerade im Frühling viel zu entdecken. Viele Pflanzen wachsen in unserer unmittelbaren Nähe, sind uns eigentlich gut bekannt und haben dennoch einen genaueren Blick verdient.

Der Löwenzahn beispielsweise wird von Liebhabern eines gepflegten Rasens nicht gerne gesehen. Dabei sind seine gezackten Blätter in ganz jungem, zartem Zustand eine leckere Beigabe zum Salat oder Bestandteil von Pesto, und aus den gelben Blüten lässt sich ein leckeres Gelee zubereiten. Allerdings sollte man Kräuter zum Verzehr nur da pflücken, wo weder besonders viele Autos vorbeifahren noch viele Hunde ihre Markierungen hinterlassen. Die Verwandlung von der gelben Blüte in eine weiße "Pusteblume" ist spannend, das Abpusten für Kinder immer wieder ein Vergnügen. Die hohlen Blütenstängel kann man anschließend an den Enden einschneiden und in Wasser legen, sie rollen sich ein und formen lustige Gebilde.

Jedem bekannt sind auch die Gänseblümchen. Ihre Blätter bilden am Boden eine Rosette, die meist beim Rasenmähen verschont bleibt. Darum kann die Pflanze danach schnell wieder neue Blüten hervorbringen. Auch Gänseblümchen sind essbar, die Blätter schmecken relativ neutral, die Blüten leicht nussig, vor allem wenn sie ganz frisch im nur halb geöffneten Zustand geerntet werden.

Weitere bekannte Kräuter am Wegesrand sind z.B. Spitzwegerich und Brennnessel. Spitzwegerich wird häufig als Tee bei Atemwegsbeschwerden eingesetzt. Die frischen Blätter helfen, etwas zerrieben, auch gegen Juckreiz z.B. bei Insektenstichen. Brennnesseln schmecken gehackt im Salat und eignen sich ebenfalls zur Teezubereitung.

Wer Freude daran findet, Wildkräuter für den Speiseteller zu sammeln, der kann sich mit Hilfe von geeigneten Büchern oder Internetseiten über die vielfältigen Möglichkeiten informieren.



SKM-Gruppe Gengenbach www.skm-ortenau.de www.kath-vorderes-kinzigtal.de

www.skm-ortenau.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken und pflegebedürftigen Menschen, bestellt durch das Amtsgericht.

Freiwillig- und sozialengagierte Menschen sind im SKM-Ortenau e.V. aktiv. Sie stehen kranken und pflegebedürftigen Menschen bei.

Sie möchten mehr darüber erfahren?

Fragen Sie an bei Herrn Heribert Frei, SKM Gengenbach, Tel. 07803/5868 und bei der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V. in Offenburg unter Tel.: 0781/990993-12, Frau Ingrid Isen.



Lesespaß für die ganze Familie!



Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Wiederaufnahme der Gottesdienste

Viele bewegt in diesen Tagen die Frage, wann wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können. Derzeit laufen im Hintergrund Gespräche mit der Landes- bzw. Bundesregierung. Etwas Klarheit bekommen wir nach derzeitigem Stand erst in der Woche nach dem 04. Mai. Erst dann werden die Bedingungen und Voraussetzungen formuliert werden, die für uns Gültigkeit haben werden (Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln, Gruppengröße etc.). Frühestens im Laufe dieser Woche werden wir dann sehen können, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen wir evtl. zum 09./10. Mai etwas anbieten werden können. Bitte haben Sie Geduld und achten Sie auf die Hinweise in der Zeitung oder auf unserer Homepage. Auch dann bleibt die Herausforderung sich selbst und andere zu schützen.

Pfarrblatt

Manche haben schon gefragt, wann wieder ein Pfarrblatt herauskommt. Diese Frage hängt mit der Gottesdienstfrage eng zusammen. Vermutlich wird es zum 09./10. Mai ein nächstes, aber verkürztes Pfarrblatt geben. Wir bitten um Verständnis.

Totengedenken

Bedingt durch die Corona-Pandemie können wir momentan nicht in der gewohnten Weise unserer kürzlich verstorbenen Gemeindemitglieder im Gottesdienst gedenken. Im Mittelpunkt der Gestaltung unserer Kirchen steht derzeit die Osterkerze. Diese steht symbolhaft für den Sieg des Auferstandenen über Sünde und Tod. Darum haben wir die Namen der unlängst verstorbenen Gemeindemitglieder in Verbindung mit der Osterkerze in der Pfarrkirche aufgestellt und laden so zum stillen Gedenken im Gebet ein. Wenn sich die Lage wieder etwas normalisiert hat, wird es einen gemeinsamen Gedenkgottesdienst geben.

Maiandachten

In <u>allen</u> unseren Kirchen und Kapellen liegt eine Vorlage auf für eine kleine Maiandacht unter dem Motto: "Die Natur blüht auf". Machen Sie für sich einen kleinen Besuch in einer der vielen Kirchen und Kapellen. Hier finden Sie eine persönliche Gebetsanregung vor.

Kath. Seniorenwerk Ortenberg

Aufgrund der derzeitigen Situation müssen unsere in der nächsten Zeit geplanten Seniorennachmittage leider abgesagt und auf den Herbst oder das 1. Halbjahr 2021 verschoben werden. Einmal im Jahr treffen sich alle Seniorenwerke unserer Seelsorgeeinheit zu einem gemeinsamen Nachmittag. Dieses Jahr sind wir hier in Ortenberg an der Reihe. Für diesen Nachmittag hat unser ehemaliger Pfarrer und jetziger Weihbischof, Herr Dr. Christian Würtz sein Kommen zugesagt. Als Termin haben wir in Absprache mit Herrn Weihbischof Dr. Würtz den Mittwoch, 16. September 2020 festgelegt. Sollte dieser Termin nicht stattfinden können, werden wir Sie rechtzeitig unterrichten.

Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173, FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kathvk.de www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Erwin Schmidt, Pfarrer - Tel. 07803/2274

E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de

Kaplan P. Josef Mandy, Tel. 07803 / 966 96 21

E-Mail: josef.mandy@kathvk.de

Pfarrer Roland Rettenmaier, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/805932 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de Gemeindereferent Achim Schell, Tel. 07803/601227

E-Mail: achim.schell@kathvk.de

Pastoralreferentin Sonja Lang, Tel. 07803/966 96 26

E-Mail: sonja.lang@kathvk.de

Gemeindereferentin Brigitte Stertz, Tel. 07803/966 96 22

E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de

Michael Sester, Pastoralassistent, Tel. 07803/966 96 24

E-Mail: michael.sester@kathvk.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.

Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136

Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

wie oft trifft man in diesen Tagen der Coronakrise Menschen in den Reben! Man grüßt sich und die eine oder der andere sagt im Vorbeigehen aus tiefstem Herzen: "Wie schön wir es doch hier bei uns haben! Man muss nicht wegfahren, um den Blick über das Rheintal in die Weite genießen zu können. Man muss einfach von zu Hause losgehen und schon ist

man in der schönsten Umgebung." Kennen Sie das auch? Man wundert sich, wie viele Menschen – junge wie alte – das Spazierengehen, allein, zu zweit oder mit der Familie - wiederentdeckt haben. In einer Zeit, in der es wenig andere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung gibt, kommt das Spazierengehen groß in Mode. Saubere Luft, das Grün der Natur, all das kann uns für eine Stunde oder zwei aus den Sorgen herausholen, in die die Coronakrise so manche stürzt. Und das ohne andere oder uns selbst zu gefährden! Wie eine Oase der Erholung und des Auftankens wirken die Spaziergänge. Und weil es etliche sind, die für sich dieser schönen Freizeitbeschäftigung frönen, kommt es zu erfreuten Begegnungen im Vorbeigehen, einem freundlichen Zunicken oder auch einem mit dem gehörigen Abstand zugerufenen Gruß: "Bleiben Sie gesund!"

Vielleicht kommt der einen oder dem anderen Spaziergänger auch ein Gebet über die Lippen: für einen erkrankten Mitmenschen, für die, die sich für die Kranken einsetzen, für jemand, der um seine berufliche Existenz fürchten muss. Oder das Gebet wird zu einem stillen Dank dafür, dass wir Gott auch in diesen Zeiten vertrauen dürfen.

Wenn Sie außer den Spaziergängen weitere stille Zeiten, mutmachende Texte und Lieder, Gebetsmöglichkeiten finden möchten, dann schauen Sie doch mal auf der Homepage unserer Gemeinde nach: www.auferstehung-og.de Dort finden Sie ab 3. Mai 2020 wöchentlich eine kurze Andacht aus der Auferstehungskirche mit Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch. Und Sie finden den Link zur Homepage www.kath-offenburg.de Dort werden jeden Sonntag um 9.30 Uhr evangelische Gottesdienste aus der Offenburger Heiligkreuzkirche live übertragen. Gerne können Sie auch weiterhin jederzeit für ein Seelsorgegespräch anrufen unter der Telefonnummer 0781/31109.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gottes Segen - und bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeindepfarrer Dirk Schmid-Hornisch



der "Uhrmacher" in neuen Geschäftsräumen

Ihr Altgold ist Geld wert Wir kaufen Gold, Silber, Zähne (mit Inhalt)

Hauptstraße 33 in Gengenbach Telefon: 0 78 03 / 9 22 48 72

		3	7		9	1	8	
				8				
	4	1		5	6	2		
4	6		9	7	1		3	
	—		4	2	8		6	5
		9	2	6		7	5	
				9				
	3	4	8		7	6		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Herzlich willkommen in der Gärtnerei Kühnis



im Ohlsbacher Gewerbegebiet

Alte Gasse 7, Tel. 07803/1331

Aus eigener Produktion:

- * Beet- und Balkonpflanzen
- **★** Große Auswahl an Ampeln u. Stämmchen
- ★ Gemüse-Paprika-Tomaten Jungpflanzen (auch ausgefallene Sorten)
- * Blumenerde und Dünger
- * Diverse Kräuter



Geöffnet

ab sofort

Auf Wunsch bepflanzen wir Ihre Balkonkästen!

Offnungszeiten:

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr





Junge Fam. aus Ortenberg sucht **Grundstück als Garten-/ Freizeitgrundstück** für Obst, Gartenlaube, Schaukel und Entspannung in Ortenberg und 10 km Umkreis. Pacht, Kauf, Miete und Größe egal. **Tel. 015234220043.**

Kirschbaum sucht Garten:

Junge Familie sucht **Wiesen- oder Gartenfläche** zur Pacht oder Mitbenutzung, vorzugsweise bei **Käfersberg**. **Telefon: 0781/96756595**

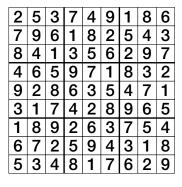
der "Uhrmacher" - Wir haben für Sie in neuen Geschäftsräumen wieder geöffnet



- ✓ Reparatur von Uhren aller Art
- ✓ Verkauf von Uhren und Schmuck Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Hauptstr. 33 in Gengenbach - Telefon: 0 78 03 / 9 22 48 72







Wir wünschen ein schönes Wochenende!



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Legen Sie die Beine hoch – wir machen den Rest!

WERBUNG IST WICHTIG!



Schalten Sie 4 Anzeigen und bezahlen Sie nur 3.

1 Anzeige schenken wir Ihnen*.

Die Aktion gilt für Buchungen im Zeitraum vom 4. Mai bis zum 12. Juni.

Nähere Informationen bei Ihrer zuständigen Mediaberaterin oder zentral unter der **Rufnummer 0781/504-1455 (1456).**

Gerne können Sie auch per E-Mail anfragen: anb.anzeigen@reiff.de

* Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenkunden. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Die 4 Anzeigen müssen jeweils in den gleichen Ausgaben gebucht und in der Größe identisch sein. Motivwechsel ist möglich.





Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

infinitas Bestattungen & Trauerbegleitung Der gute Abschied mit Herz Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg Fabrikstraße 19, 77746 Schutterwald Www.infinitas-bestattungen.de

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 30. Mai verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen



Anzeige

auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Testwochen ist Anlass unter erhöhten Hygiene-Maßnahmen die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis 30. Mai 2020 liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Ab dieser Woche gilt Maskenpflicht. Gerne nähe ich für Sie diese aus 100% Baumwolle. änderungsschneiderei Zennur Cam

Da im Moment nur eine Person unser Geschäft betreten darf bitte ich Sie bei mehreren Teilen eine Termin zu vereinbaren.

Montag Ruhetag Dienstag bis Samstag von 10 bis 14 Uhr

Cam Änderungsschneiderei für die ganze Familie

OG-Zell-Weierbach · Weingartenstraße 149 · Telefon 07 81/3 99 00



Tore direkt vom Hersteller

Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore



www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort Herr Manuel Estrada Telefon 01590 4335126 m.estrada@pfullendorfer.de



Tagespflege in wohnlicher Atmosphäre in Ortenberg



Rammersweierstraße 3 · 77654 Offenburg

Am Tag gut betreut - abends wieder zu Hause

wechselnde, interessante Tagesprogramme

Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

 in unserer Tagespflege-Küche kochen unsere Mitarbeiter täglich frisch

unser Fahrdienst holt Sie gerne ab



www.seniorentreff-sternenmatt.de

Betreiber: Wiwa Seniorendienstleistungen GmbH



Seniorentreff **Sternenmatt**

kostenloser Schnuppertag

Haus Süd Untere Matt 7 77799 Ortenberg

Tel.: 0781 / 9705-1234

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

